

- AKADEMIE
 - gut gemacht.
 - V%rteilsclub
 - Aboangebote
 - Tarif
- Zur Kärnten-Ausgabe



Zuletzt aktualisiert: 06.02.2014 um 12:23 Uhr

Förderung für 15 Kinderunis



Foto © APA

Das Wissenschaftsministerium fördert auch in diesem Sommer 15 österreichische Kinderuniversitäten mit insgesamt 500.000 Euro. Angebote gibt es in allen großen Uni-Städten sowie unter anderem im Waldviertel, in Steyr und Tulln. Die Themen reichen von der Technik über die Kunst bis zum "Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen".

PARSHIP.at

2014 werden
Sie sich verlieben

Ich suche **PLZ**

Alter **Jetzt finden!**

"Die Neugierde und Begeisterung der Kinder ist eine große Chance, um ihr Interesse auf die breite Themenpalette an den Universitäten zu lenken. Die Kinderuniversitäten sind ein spielerischer Einstieg in die Welt der Wissenschaft, der sowohl den jungen Zuhörern als auch den erwachsenen Vortragenden viel Freude bereitet", so Wissenschaftsminister Mitterlehner.

Die ersten Programme der Kinderunis starten im Mai. Gefördert werden die KinderUni Wien, die KinderuniKunst Kreativwoche, die JugenduniKunst-let's talk about ARTS@UNIVERSITY, die Junge Uni Waldviertel, die KinderUni on Tour, Physikmobil & Science Truck, die OÖ KINDERUNI-Linz, Wels, Hagenburg, Ennstal, Almtal, die OÖ KINDERUNI Steyr, die KinderUni Graz, FUNtech - Technik zum Angreifen (FH Joanneum), Junge Uni Innsbruck, Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen, die KinderKreativUni der

Kunstuniversität Linz, die Kinder UNI Tulln und die Kinder UNI Salzburg.

Bei den Kinderunis erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, im Rahmen von Vorlesungen, Camps und Workshops Universitäten und Fachhochschulen näher kennenzulernen. Angebote wie die KinderUni on Tour wiederum sind mobil und richten sich vor allem an Kinder aus bildungsfernen Schichten. Die erste Kinderuni in Österreich wurde 2001 in Innsbruck gegründet. Bisher wurden rund vier Millionen Euro in diese Projekte investiert.

Quelle: APA